

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0084315

Entscheidungsdatum

09.07.2024

Geschäftszahl10ObS386/90; 10ObS295/92; 10ObS56/99d; 10ObS28/99m; 10ObS138/01v; 10ObS203/21g;
10ObS95/22a; 10ObS82/23s**Norm**

ASVG §107

Rechtssatz

In Rechtsstreitigkeiten über die Pflicht zum Rückersatz einer zu Unrecht empfangenen Versicherungsleistung hat das Klagebegehren auf Feststellung zu lauten.

Entscheidungstexte

TE OGH 1991-01-29 10 ObS 386/90

Veröff: SSV-NF 5/4

TE OGH 1993-03-18 10 ObS 295/92

TE OGH 1999-03-30 10 ObS 56/99d

Auch

TE OGH 1999-02-18 10 ObS 28/99m

Auch

TE OGH 2001-09-25 10 ObS 138/01v

Vgl auch; Beisatz: Erweist sich das gegen den Ausspruch der Verpflichtung zum Rückersatz eines Überbezuges gerichtete - im Leistungsbegehren enthaltene - negative Feststellungsbegehren als gerechtfertigt, ist das unrichtigerweise auf Abstandnahme von einer Neubemessung und einer Rückforderung gerichtete Unterlassungsbegehren als Mehrbegehren abzuweisen. (T1)

TE OGH 2022-05-24 10 ObS 203/21g

Vgl

TE OGH 2022-07-28 10 ObS 95/22a

Vgl

TE OGH 2024-07-09 10 Obs 82/23s

vgl

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0084315